

Durch unterschiedliche Bedürfnisse bei der Anwendung unserer Treuekartensysteme ergeben sich variable Einsatzmöglichkeiten:

a. Die Standardtreuekarte

bei dieser Variante werden weder Computer noch Software benötigt

- pro Einkauf werden wertmäßig Punkte vergeben und auf der Chipkarte gespeichert
- sobald ein Kunde eine vorgegebene Punktzahl erreicht hat, wird vom Kartenterminal eine Prämie freigegeben (Naturalrabatt, Gutschein)
- mit Ausgabe dieser Treueprämie werden die gespeicherten Punkte auf der Chipkarte automatisch zurückgesetzt und der Kunde beginnt wieder neue Punkte zu sammeln

b. Die Standardtreuekarte incl. Software "Comfort"

Lösung zur Auswertung und Kontrolle der gesammelten Treuepunkte

- alle Möglichkeiten wie unter Punkt a.
- zusätzlich können die Chipkarten personalisiert u. nummeriert werden (Kundenname erscheint im Display des Lesegerätes)
- weiterhin ist eine Auswertung des Kaufverhaltens möglich, da die Transaktionsdaten vom Lesegerät auf einen Computer übertragen u. dort bewertet werden können
- diese Daten zeigen den Verkaufsort (Filiale), die Abteilung (Mitarbeiter), Datum, Uhrzeit, Einkaufswert und die Kundennummer an
- so ist man in der Lage die Nutzung der Treuekarte zu bewerten und zu kontrollieren

c. Die erweiterte Treuekarte incl. Software "Professional"

prof. Softwarelösung zur Nutzung in einer Verkaufsgemeinschaft

- alle Möglichkeiten wie unter Punkt b.
- zusätzlich ist man in der Lage, zahlreiche Betriebe mit unterschiedlichen Voraussetzungen (Bäcker, Metzger, Schuster) auf einer Chipkarte zu platzieren, so dass der Endkunde nur eine Karte benötigt
- die Treuepunkte werden alle auf einem Konto (Chip) gesammelt
- die gesammelten Transaktionsdaten werden zentral ausgewertet und anschließend wertmäßig auf die beteiligten Unternehmen verteilt

d. Die erweiterte Treuekarte plus - incl. Software Professional plus

prof. Lösung zur Nutzung in einer Verkaufsgemeinschaft mit separaten Konten

- alle Möglichkeiten wie unter Punkt b.
- zusätzlich ist das Chipmodul der Treuekarten in verschiedene Konten aufgeteilt, so dass jeder Betrieb seine eigenen Punkte sammelt und Prämien vergibt
- hierbei ist es nicht zwingend notwendig, die Transaktionsdaten auszuwerten

e. Die Geldkarte

zur bargeldlosen Nutzung

- hierbei wird ein Geldwert auf die Chipkarte geladen, welcher dem Kunden beim Bezahlen wieder abgezogen wird
- diese Lösung bietet sich dort an, wo man nicht immer Bargeld zur Hand hat (Sauna, Fitnessclub)